

Über 700 Schützen aus 60 Vereinen

Der Sportschützengau Ingolstadt feiert seinen Gauehrenabend zum fünften Mal in Altmannstein

ZSG Bavaria Unsernherrn - Deutscher Mannschaftsmeister Armbrust 30m nat.trad.Scheibe mit Lea, Humboldt, Melanie Rieder, Simon Eiglsperger

Von Bernd Ehrlich

Altmannstein (DK) Um den Gauehrenabend des Sportschützengaus Ingolstadt zu feiern, haben sich über 700 Schützen aus mehr als 60 Vereinen am Samstag in Altmannstein getroffen. Der Schützengau umfasst das Ingolstädter Stadtgebiet und Teile der Landkreise Eichstätt, Neuburg/Schrobenhausen, Pfaffenhofen, Neumarkt und Kelheim. Insgesamt gehören 110 Schützenvereine mit 12 000 Mitgliedern zum Ingolstädter Gau.

Die Schützengesellschaft 1560 Altmannstein hatte den jährlichen Gauehrenabend zum fünften Mal organisiert. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Gauehrenabend wieder in Altmannstein ausrichten können“, sagte Schützenmeister Anton Osterrieder. Die Turnhalle der Ignaz-Günter-Schule war bis zum letzten Platz gefüllt, als der Abend mit dem Einzug des Gauschützenmeisters mit Gaustandarte und den Gaukönigen begann. Es folgte der Einmarsch der Fahnenträger mit den Schützenkönigen der Vereine. Die Fahnen boten ein festliches und farbenprächtiges Bild.

Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier begrüßte die Teilnehmer. Ihr besonderer Dank ging an den Ausrichter des Abends. Sie bedankte sich bei den Schützen für ihren großen Arbeitseinsatz und die gute Organisation. „Tradition und Brauchtum zusammen mit unserem Sport sind zentrale Säulen unseres bayerischen Schützenwesens. Das ehrenamtliche Engagement unserer Schützen kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden“, sagte Maier in ihrer Rede. Im Besonderen dankte sie den Sportschützen, die „wie immer hervorragende Leistungen boten“. Heuer hat der Sportschützengau Ingolstadt zwei erfolgreiche Teilnehmer an Weltmeisterschaften in seinen Reihen.

Im Anschluss stand der Königswalzer der Schützenköniginnen und -könige auf dem Programm. Im Dreivierteltakt schwebten die Paare über das



Die Vereinsfahnen und ihre Träger boten ein festliches und farbenprächtiges Bild in der Altmannsteiner Mehrzweckhalle.

Fotos: Ehrlich

Ehrungen für erfolgreiche Schießsportler

Altmannstein (ehb) Gauschützenkönig mit dem Luftgewehr wurde Roland Brumbach (Bavaria Theißing) mit 25,0 Teilern. Vizekönig Albert Lukas (Bavaria Unsernherrn) erzielte 36,1 Teiler, den dritten Platz belegte Josef Haunschild (Edelweiß Mendorf) mit 66,0 Teilern. Bei den Damen wurde Veronika Bühler (SG Riedenburg) mit 50,5 Teilern Gauschützenkönigin. Den zweiten Platz erreichte Andrea Mittenhuber (Eichenlaub Böhmfeld) mit 59,0 Teilern, Dritte wurde Ramona Mayer (Edelweiß Meihern) mit 79,0 Teilern. Gaujugendkönigin mit dem Luftgewehr wurde Melissa Dreinhöfer (Hubertus Gaimersheim) mit 56,0 Teilern, auf Platz zwei landete Mariella Gloßer (Edelweiß Tauberfeld) mit 67,0 Teilern, den dritten Platz erreichte Sebastian Kuffer (Immergrün Grasheim) mit 72,2 Teilern. Mit der Luftpistole

siegten Michel Wieber mit 76,4 Teilern, gefolgt von Gerhard Priller (beide Adlerhorst Kleinmehring) mit 123,6 Teilern und Tobias Möndel (Bavaria Theißing) mit 224,4 Teilern.

In der Disziplin Auflage belegte Günther Vollnhals (Adlerhorst Kleinmehring) den ersten Platz mit 29,1 Teilern, Zweite wurde Ingrid Heubusch (Bavaria Unsernherrn) mit 39,2 Teilern, Bronze ging an Josef Meier (Edelweiß Tauberfeld) mit 53,0 Teilern.

Für die Meisterschützen, die überregional gute Platzierungen erreicht haben, gab es Ehrengaben. Hervorgehoben wurden die Leistungen von Simon Eiglsperger (Adlerhorst Kleinmehring) und Marius Klöckers (Eichenlaub Karlskron), die bei den Weltmeisterschaften mit der Armbrust jeweils hervorragende Plätze belegten. Simon Eiglsperger wurde mit

der Mannschaft Vize-Weltmeister, und Marius Klöckers gewann in der Einzelwertung die Bronzemedaille.

Bei den deutschen Meisterschaften wurden Titel gewonnen. So wurden Lea Humboldt (Bavaria Unsernherrn), Dominik Fischer (SSG Mittelbayern), Natalie Köhler, Andrea Heckner, Lisa Schnaidt (alle Eichenlaub Stammham) und Simon Eiglsperger Deutsche Meister in ihren Disziplinen und Altersgruppen. Isabella Straub (Hub. Gaimersheim) wurde Deutsche Vizemeisterin. Horst Huber (Bavaria Unsernherrn) wurde Deutscher Vizemeister.

Meisterschaftstitel und Medaillenplätze bei den Bayerischen Meisterschaften, Seniorenmeisterschaften, den Traditionsmeisterschaften und Behindertenmeisterschaften erreichten Marius Klöckers, Simon Eiglsperger, Lea Humboldt, Dominik Fischer, Isabella Straub, Karl-Friedrich Johann,

Hedwig Siegwandt, Sophia Scheringer, Ingrid Heubusch, Wilfried Riedel, Johanna Oblinger, Sigrun Stemmer, Anton Kurz, Anna-Lena Geuter, Heide Schnepf, Dominik Meier, Erika Michael, Raimund Siebein, Iлона Mayr, Peter Alkov, Philipp Klein, Reinhold Müller, Aurelia Loska, Gill Gebauer, Lynn Loska, Ursula Plötz, Martin Leibig, Vanessa Zieglmeier, Konrad Weiß, Christine Rettingerschuller, Rudolf Eschbaumer, Friedrich Lindauer, Michael Sawicz, Lisa Marie Haunerding, Melanie Rieder, Wilhelm Rothbauer, Günther Zagler, Anna Mauritz, Melissa Zieglmeier, Melanie Plank, Peter Bacso, Gerd Otto, Martin Seder, Michael Gloßer, Christian Kistler, Doris Rehm, Irene Fischill-Gebel, Erika Johann, Gerold Pfefferle, Klaus Fischill Hermann Breu, Hermine Geyer und Albert Lukas.

Tanzparkett. Nach dem Ausmarsch der Fahnen begrüßte der Altmannsteiner Bürgermeister Norbert Hummel (CSU) die Schützen und betonte ebenfalls den Zusammenhang zwischen Tradition und Moderne. Dabei hob er das Zitat „mit Laptop und Lederhose“ hervor. Hummel freute es sehr, dass Altmannstein wieder den Gauehrenabend veranstalten konnte, und er betonte die Verbundenheit der Marktgemeinde mit ihren Schützen. „Das Schützenwesen hat eine über Jahrhunderte verwurzelte Tradition in unserer Marktgemeinde“, sagte er.

Landrat Anton Knapp (CSU) erklärte, dass der Gauehrenabend immer einen festen Platz im Jahreskalender hat. „Allein schon wegen seiner Größe und Dimension ist dieser Abend des Schützengaus Ingolstadt etwas ganz Besonderes. Ich freue mich immer, wenn ich Gast sein darf.“ Auch Knapp betonte, wie wichtig das Ehrenamt für die Gesellschaft ist. „Es braucht beherzte Menschen, die so einen Abend vorbereiten.“

Am Ende von Knapps Rede bedankte sich Gauschützenmeisterin Maier bei dem scheidenden Landrat. „In seiner langjährigen Amtszeit als Landrat hat er die Schützen immer unterstützt und ist uns hilfreich zur Seite gestanden“, sagte sie. Als Dank für seine Verdienste um das Schützenwesen zeichnete sie Knapp mit der Verdienstnadel in Silber des Sportschützengaus Ingolstadt aus.

Bei der Tombola konnten auch dieses Jahr zahlreiche Preise gewonnen werden. Der Erlös kommt der Jugendarbeit des Schützengaus zugute. Nach einer weiteren Tanzrunde in fecher Tracht folgten die Proklamation der Gaukönige 2019 und zahlreiche weitere Ehrungen (siehe eigener Bericht). Zum Ende der gelungenen Veranstaltung wurden die Pokale für die Rundenwettkämpfe an die erfolgreichen Teilnehmer verliehen. Danach klang der Abend in gemütlicher Runde aus – und die jüngeren Schützen zog es an die Bar, wo kräftig gefeiert wurde.